

[n. 1650]

A

AUFSTELLUNG [DES NACHLASSVERWALTERS, BEAT II. ZURLAUBEN], UEBER  
DIE SOLDGUTHABEN VON [GARDE]HPTM. [HEINRICH I.]  
ZURLAUBEN SEL.

"Von beeden Jaren A<sup>o</sup> 1648 undt 1[6]49 wirdt Bruder Hauptman [Heinrich I. Zur-  
lauben] bezalt syn Jn 1648 Jar umb ...<sup>1</sup> Monat, und Jm [16]49 Jahr umb 6 Mo-  
nat. Macht Zesamen ...<sup>1</sup> Monat, thuot zuo 150 Fr. Monatlich grechnet ...<sup>1</sup>  
Wytters die 10 Kr. Monatlich auch dem C o n r a d t l i [IV. Zurlauben]<sup>2</sup>  
gehörig bringt ...<sup>3</sup>

Demnach mues ich umb die ...<sup>3</sup> Monat des 1648 Jars und die ...<sup>3</sup> des [16]49  
Jars uff die bestimbte termini nach proportion erwarten.

Desglychen so sindt mir auch noch angestellt die 10 Monat so mit dem wardi  
Regiment hievor tractiert und Verglichen worden A<sup>o</sup> 1647".

"Sidthero Vernommen das er sowoll des 1648 Jars gantz als von 1649 halb be-  
zalt sye.

Item uff die 10 Monat des 1647 Jars auch Saltz empfangen und billieth für  
13162 lb.

Hab Zwahren ein glychluthende schriftt wye obstaht dem Bruoder säligen geben  
da er [v. 1650] mit dem Sohn [Gardelt. H e i n r i c h II. Zurlauben] syn  
Rechnung überschlagen hat".

1) Zahlenangaben fehlen

2) Dieser studierte von 1649 bis 1652 am Jesuitenkolleg zu Freiburg i.Ue.

3) s. Anm. 1

Mit später angebrachten Glossen von Beat II. Zurlauben  
AH 65, 4 - Blatt 4<sup>v</sup> leer

1644 Oktober [25.]/15., Lenzburg

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT DER GRAFSCHAFT LENZBURG, JOHANN LUDWIG  
LERBER, AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER IM  
AARGAU, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN VON ZUG, BREMGARTEN

"Jch hab mit nichten umbgan [können den] Herren zu verstendigen, wie ...<sup>1</sup> des  
ernsts mit dem unriwigen ... Hans Dürig U r e c h von Niderhalwyll geredt<sup>2</sup>  
Jmme Zuglich vermeldet das ein Hochweise Oberkeit von Zug [=Ammann bzw. Stab-